IHR KONTAKT

Dirk Borth (bor)
05171/406-130
d.borth@paz-online.de

Thomas Kröger (tk)
05171/406-138
t.kroeger@paz-online.de

Carolin Kretzinger (ck)
05171/406-147
c.kretzinger@paz-online.de

Alex Leppert (ale)
05171/406-139
a.leppert@paz-online.de

Michael Lieb (mic)
05171/406-115
m.lieb@paz-online.de

Thorsten Pifan (pif)
05171/406-141
t.pifan@paz-online.de

Jan Tiemann (jti)
05171/406-146
j.tiemann@paz-online.de

Michaela Gebauer (mgb)
05171/406-145
m.gebauer@paz-online.de

IN KÜRZE

Digitale Medien: Fortbildung für Lehrer

Kreis Peine. Im Kreismedienzentrum in Groß Ilsede wird eine Fortbildungsreihe für Lehrer organisiert. Dabei soll die Qualität des Unterrichts mit dem Einsatz von digitalen Medien gesteigert werden. Die Teilnehmer werden in sechs ganztägigen Seminaren zu sogenannten Peer-Coaches ausgebildet. Die Peer-Coaches sind Ansprechpartner für die Kollegen in ihren Schulen und helfen, ein Lernen mit und über Medien zu realisieren. Eine Infoveranstaltung findet am morgigen Mittwoch ab 14.30 Uhr im Multimediaraum der Kreisbildstelle statt. Ansprechpartnerin ist Nicol Natascha Septimus. *pif*

Kontakt: Telefon 05172/94374.

„Nachts im Museum“: Amtmann Ziegler, Indianer, Ritter und Lehrerfräulein

Kreismuseum ließ Peiner Persönlichkeiten auferstehen / Aktion im Rahmen des Entdecker-Sonntags

VON KATHRIN BOLTE

Peine. Angelehnt an den Hollywood-Film „Nachts im Museum“, in dem Larry Daley (Ben Stiller) die Stelle eines Nachtwächters im Museum annimmt, und in dem die dort ausgestellten Exponate plötzlich lebendig werden und durchs Museum wandern, wurde am Sonntag auch das Kreismuseum in Peine lebendig. Der Film ist bei Groß und Klein sehr beliebt – und so konnte man gespannt sein, wie in Peine das Museum mit Leben und Geist gefüllt wurde.

Es waren in erster Linie Peiner Persönlichkeiten, die zum Leben erweckt wurden. Amtmann Ziegler zog mit seiner Frau durch das Museum, das Lehrerfräulein übte im Klassenzimmer mit den Besuchern alte Schriften, Friedrich von Bodenstedt las aus seinen Werken, die Drogerie hatte Verkäuferinnen, es gab Ritter, Indianer und Bergleute zu bestaunen. Peiner Geschichte wurde so von Schauspielern lebendig gemacht.

Die vielen Besucher konnte sich nicht nur Einzelheiten der Ausstellung erklären lassen, sondern auch richtig mitmachen. Wie bei Dr. Jean-Loup Ringot, der ein echtes Steinzeiterlebnis bot: „Lebendige Archäologie“ lautete sein Motto – es beinhaltete das Basteln von Steinzeitschmuck, das Ausprobieren von Steinzeitspielzeug und Musizieren auf dem Lithophon. Die Begeisterung gerade bei jungen Museumsbesuchern fand kein Ende-

Ein Museum zum Anfassen, zum Fragen stellen, Mitmachen und vor allem: Spaß haben. Die Aktion fand im Rahmen des Entdecker-Sonntags der Region Hannover statt und war überaus gut besucht. Viele kamen auch beispielsweise aus Hannover und Rinteln nach Peine. Mehr als 500 Besucher ließen sich dieses Spektakel den Tag über verteilt nicht entgehen – und den vielen Akteuren war es wirklich gelungen, das Kreismuseum zum Leben zu erwecken.

Resümee: Eine ganz beeindruckende Aktion, die nicht nur den Besuchern sichtlich Spaß gemacht hat, sondern auch den Akteuren selbst.

Steinzeitschmuck zum Selberbasteln: Die Aktion kam gut an. *bol/4*

Wennerscheid geht mit Kindermode ins Kaufhaus Budde

Geschäft an der Breiten Straße schließt zum 30. September, und dann zieht die Gildemeisterin mit dem Laden Theas ein

Peine. Geschäftswechsel in der Peiner Fußgängerzone: Ingeborg Wennerscheid übernimmt zum 1. Oktober die Räume des bisherigen Kaufhauses Budde an der Breiten Straße. Sie wird dort mit ihrem Sortiment an Kindermode einziehen, das sie unter dem Geschäftsnamen Theas vertreibt.

„Die gute Lage war für mich entscheidend, die Geschäftsräume im sogenannten Herold-Haus zu mieten“, sagte Wennerscheid, die auch Gildemeisterin der Kaufmannsgilde ist. Zurzeit befindet sich das Geschäft gemeinsam mit der Weinhandlung „Wein & Co“ von Wennerscheid an der Rosenthaler Straße im Hause Klawiter. Ein bisschen geht sie damit zurück zu den Wurzeln von Herold, denn dort gab es früher ebenfalls Kindermode zu kaufen. Vor rund zehn Jahren zog dann Budde ein, das „Kaufhaus der kleinen Preise“. Zurzeit treiben die Mitarbeiter dort den Ausverkauf voran.

Wennerscheid sagte: „Wenn alles gut geht, werde ich Theas am 9. Oktober an dem neuen Standort eröffnen.“ Das Ziel ist ehrgeizig, denn in dieser Zeit müssen die neuen Räume nicht nur renoviert werden, es gilt, den Umzug zu organisieren.

„Der Wechsel ist aber dringend notwendig“, sagte Wennerscheid. Dabei sei zwar die gute Lage entscheidend gewesen, aber auch die Größe der Geschäftsräume. „An der Breiten Straße haben wir rund 100 Quadratmeter Verkaufsfläche.“

Entsprechend wird Wennerscheid auch neues Personal einstellen. Geplant ist, bis zum kommenden Jahr drei neue Mitarbeiterinnen an der neuen Adresse zu beschäftigen.

Wennerscheid bietet mit Theas nicht nur Kindermode für jeden Tag bis Größe 176, sondern auch festliche Kleidung für besondere Anlässe für Kinder bis etwa zwölf Jahren.

Die Weinhandlung „Wein & Co“ öffnete Wennerscheid im September 2002 an der heutigen Adresse. Im September 2011 kam dann mit Theas die Kindermode dazu. *pif*

Zum 1. Oktober übernimmt Ingeborg Wennerscheid das Kaufhaus Budde in der Fußgängerzone und eröffnet dort ein Kindermoden-Geschäft. *pif*